

an die Mitglieder des
Bau- und Planungsausschusses

**Stellungnahme des Ortsbeirates Hansaviertel zum Vorhaben:
Neubau eines Lehr- und Forschungsgebäudes – Biomedicum
AZ: 01907-17**

Der Ortsbeirat Hansaviertel ist aufgefordert, zum o.g. Vorhaben seine Stellungnahme abzugeben.

Hierzu wurde diese auf die Tagesordnung der Sitzung am 15.08.2017 gesetzt und beraten.

Im Ergebnis möchten wir hiermit die Stellungnahme abgeben:

Der Ortsbeirat Hansaviertel empfiehlt dem Bau- und Planungsausschuss dem Vorhaben in seiner vorliegenden Fassung nicht zuzustimmen.

Begründung:

In Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung versucht der OBR Hansaviertel seit einigen Jahren den Trend der objektiven und subjektiven Verringerung von PKW-Stellflächen entgegenzuwirken.

Trotzdem sind in den vergangenen Jahren ca. 150 Stellflächen, die den Einwohnern zur Verfügung standen, entfallen.

Daher wird weiterhin an Möglichkeiten gearbeitet, die diese Situation für die Bürger des Hansaviertels verbessern sollen.

Der nun vorliegende Antrag auf Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde geht in seiner Berechnung bereits davon aus, dass 40 Stellflächen nicht im Bauantrag nachgewiesen werden können und somit abgelöst werden sollen.

Das können wir aus o.g. Gründen nicht akzeptieren!

Weiterhin sind in der Berechnung für die Stellflächen jeweils die Minimalzahlen aus der Stellplatzsatzung der HRO verwandt worden.

(Richtzahlen 30 – 40 qm NF → 40qm und Richtzahlen 2 – 4 Studierende → 4 Studierende)

Wir erwarten von der Universität Rostock und dem BBL eine realistische Herangehensweise, die wenigstens im Mittel den Bedürfnissen in einem Wohngebiet entspricht.

So würden bei einer Richtzahl von 35 qm/NF bereits 31 Stellflächen notwendig und bei einem Ansatz von 3 Studierende nicht 30 Stellflächen sondern 40!

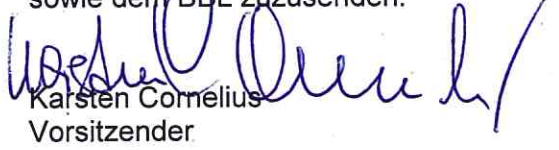
Das Universitäts-Klinikum, als einer der größten Arbeitgeber in MV und mit erheblichem Besucherverkehr (Patienten, Studenten usw.) hat bisher nur für Neubauten, z.B.

Biomedizinisches Forschungszentrum, Stellplätze errichtet. Für den weitaus größeren Teil des gewachsenen Stellplatzbedarfs ist bisher nichts geschaffen worden, da diese Tätigkeiten in vorhandenen Gebäuden durchgeführt werden (Altbestandsklausel).

Zur Entspannung der Lage im Hansaviertel hat die WIRO ein Parkhaus errichtet, welches bei weitem nicht ausreicht.

Die besondere Situation des ruhenden Verkehrs im Hansaviertel in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universitätsklinik macht es dem OBR Hansaviertel unmöglich, dem Vorhaben zuzustimmen.

Es wurde einstimmig beschlossen, diese Stellungnahme dem Bau- und Planungsausschuss sowie dem BBL zuzusenden.


Karsten Cornelius
Vorsitzender